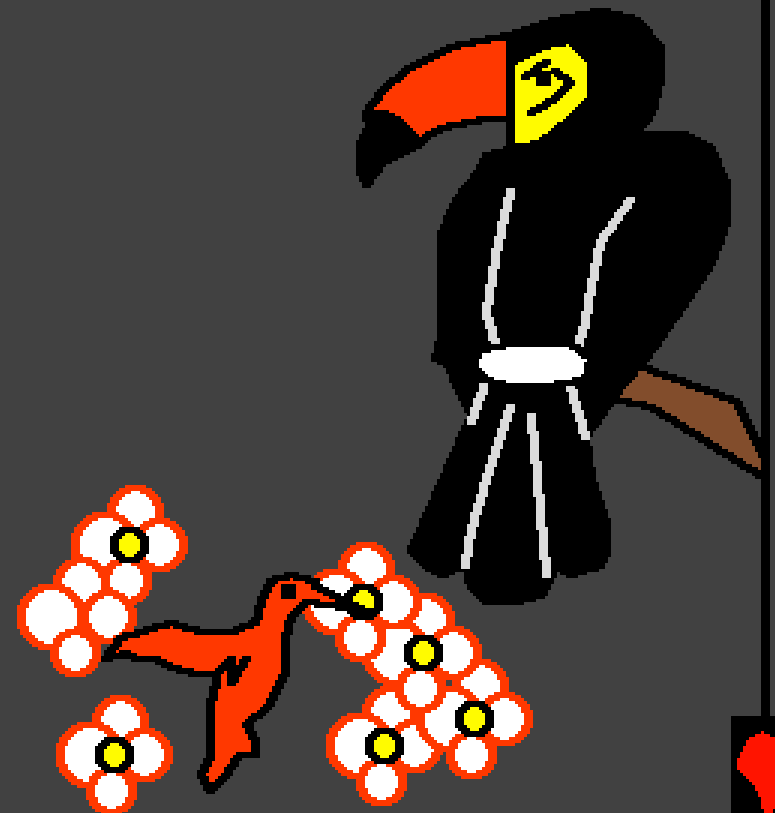
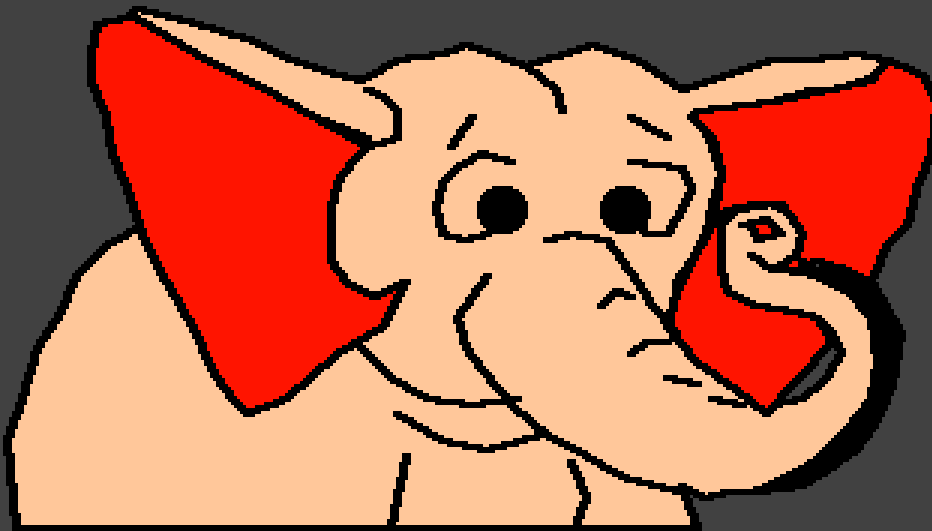


Bibel für Kinder
zeigt:

Als Gott alles
erschuf



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus

Adaption: Bob Davies und Tammy S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2013 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Wer hat uns erschaffen? Die
Bibel, Gottes Wort, sagt uns wie
die Menschheit ihren
Anfang hatte.



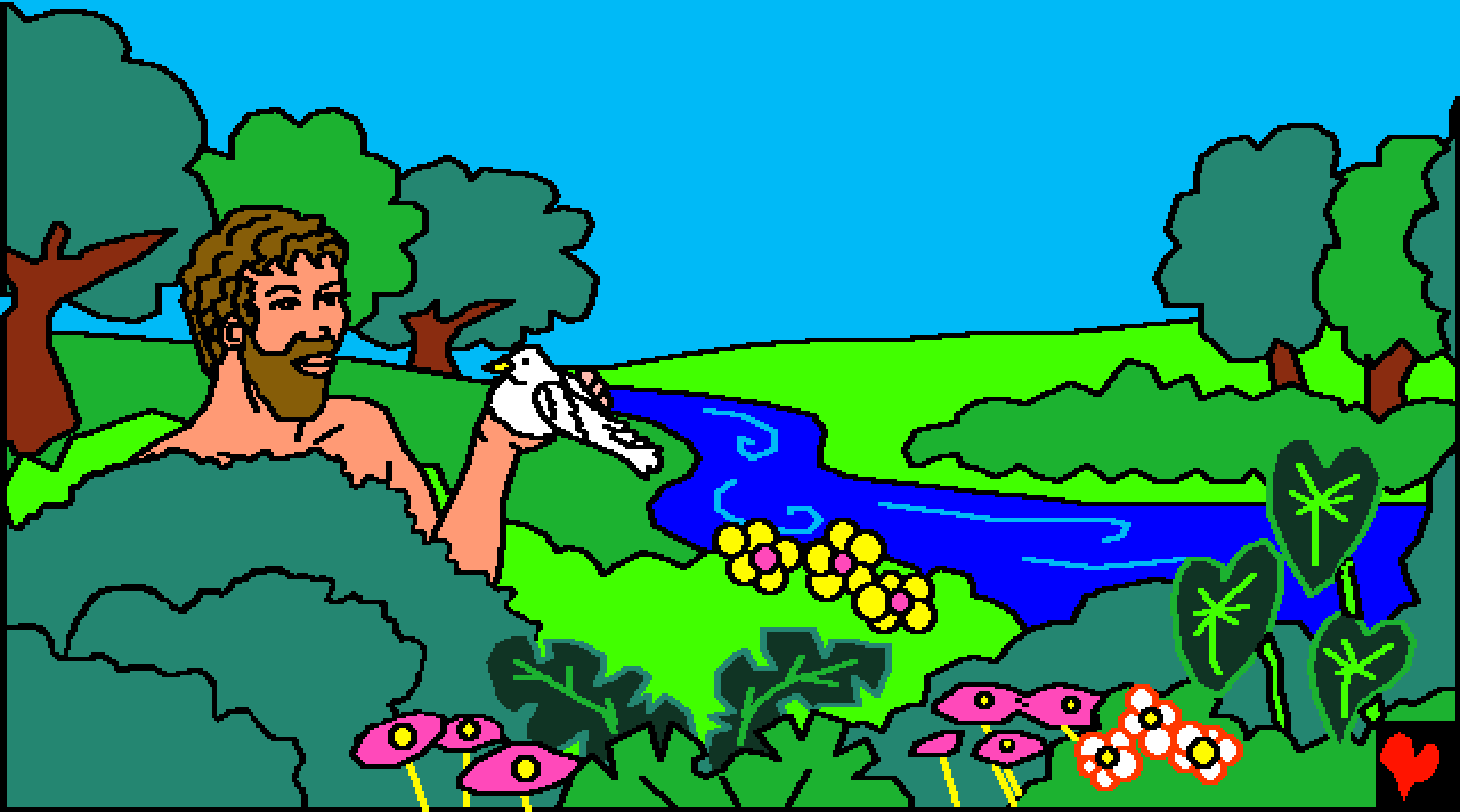
Vor langer Zeit, schuf Gott den
ersten Menschen und nannte
ihn Adam.



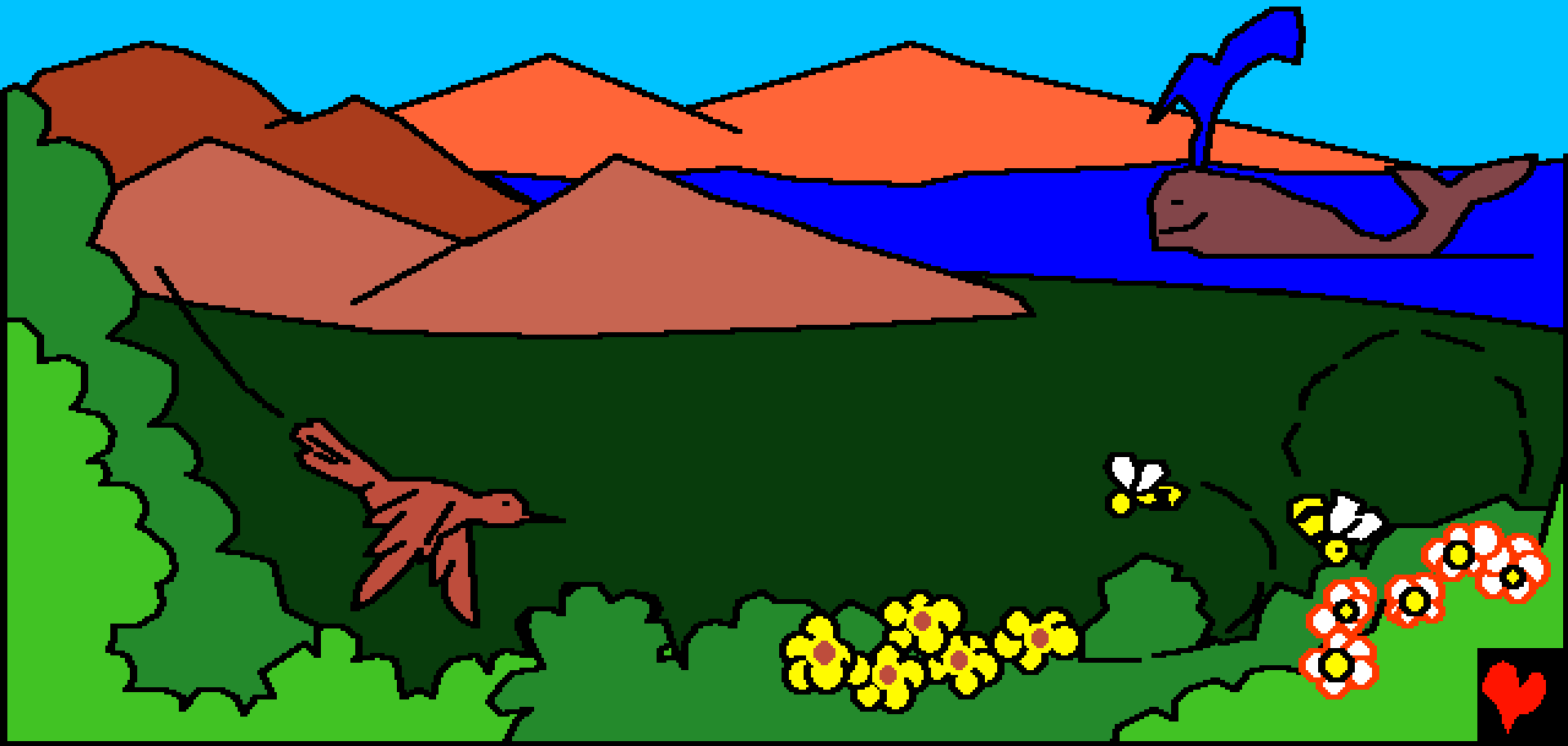
Gott schuf Adam aus dem Staub
der Erde. Als Gott dem Adam den
lebendigen Odem eingeblasen
hatte, wurde er
lebendig.



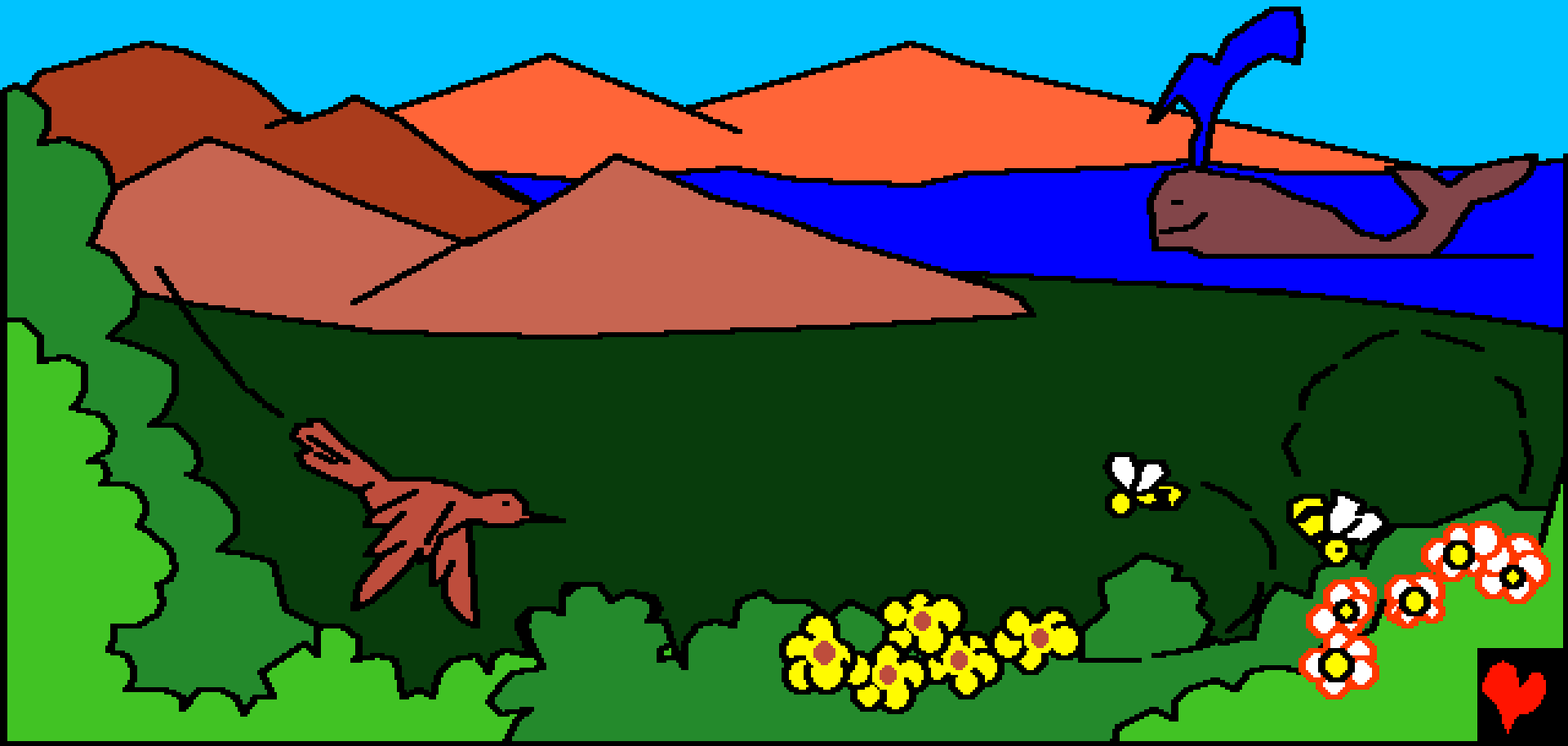
Er befand sich in einem schönen Garten, Eden genannt.



Bevor Gott Adam schuf, machte er
eine schöne Welt mit wunderbaren
Dingen.



Schritt für Schritt machte Gott
Hügel und Steppen, duftende
Blumen und große Bäume, ...

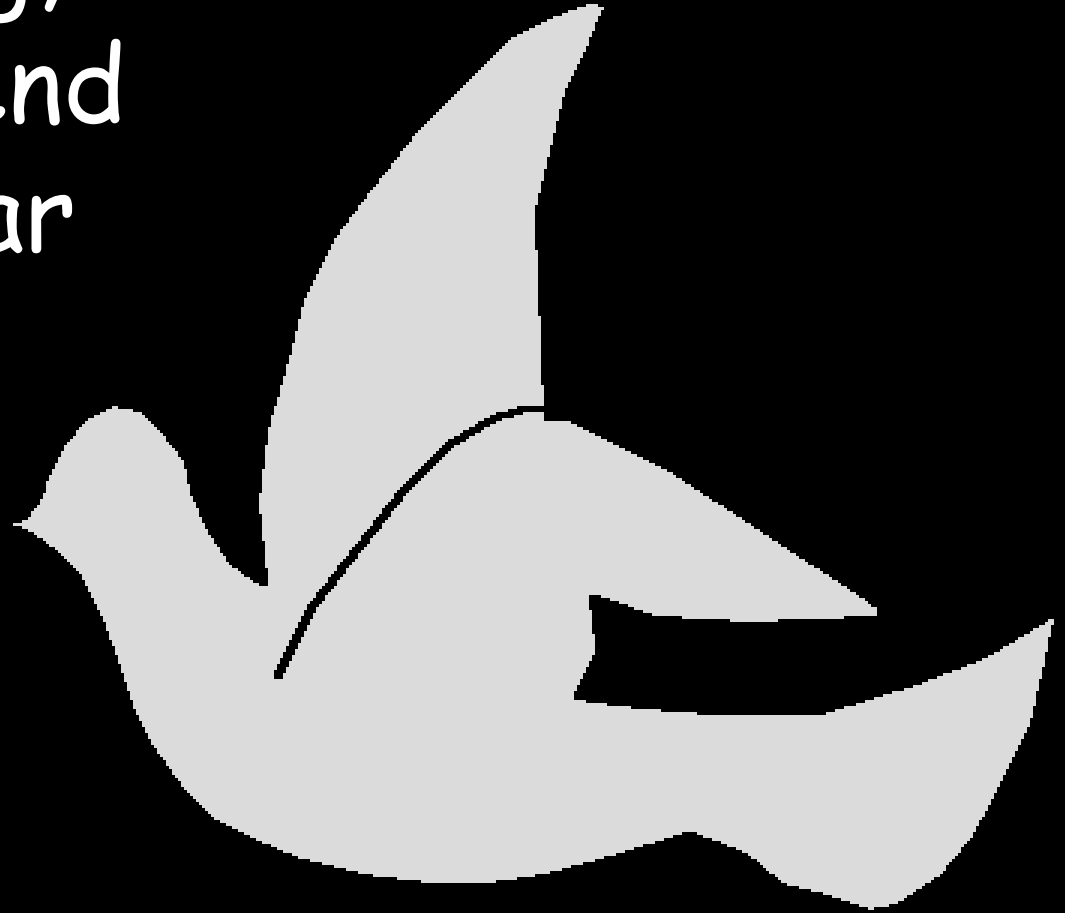


... Vögel mit hell leuchtenden Federn
und summende Bienen, planschende
Wale und schlüpfrige Schnecken.
In der Tat, Gott schuf alles

was es gibt
- alles.

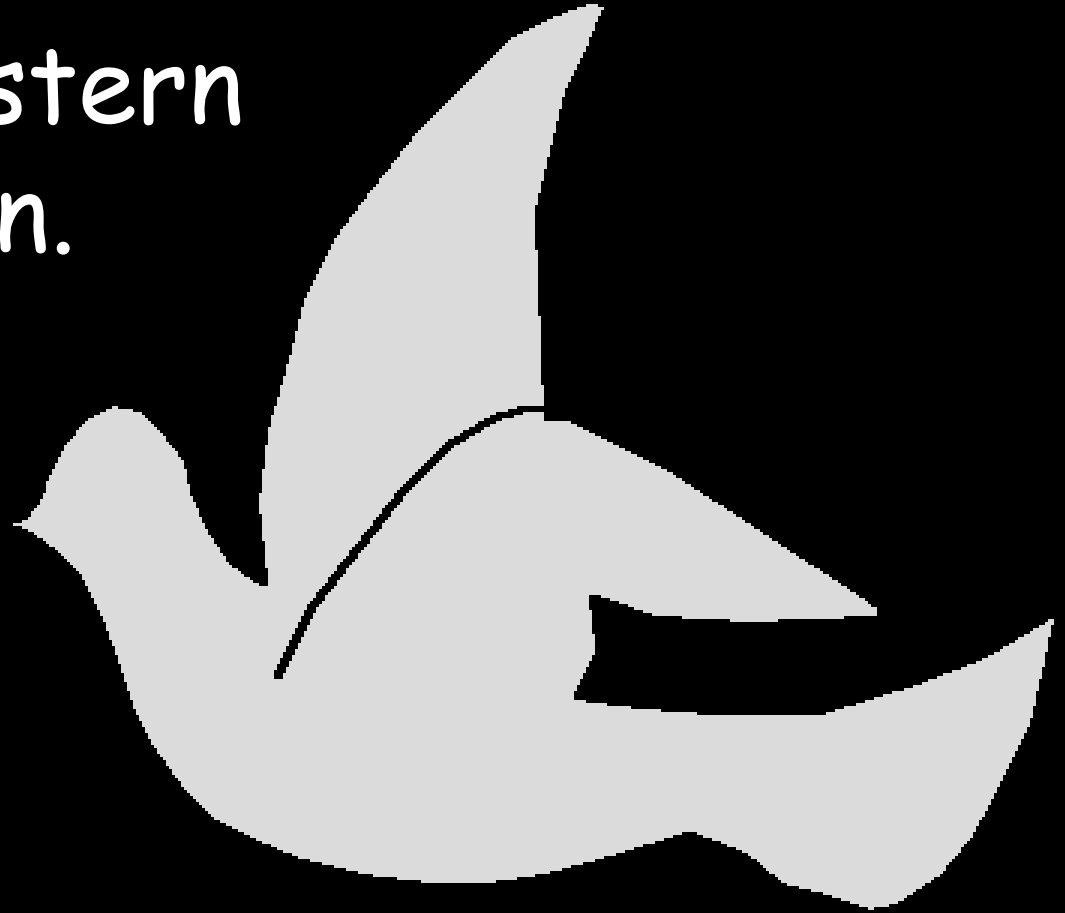


Ganz am Anfang,
bevor Gott irgend
etwas schuf, war
nichts außer
Gott. Keine
Menschen
oder Dinge.
Nichts. Kein
Licht und keine
Finsternis.



Kein oben und kein
unten. Kein Gestern
und kein Morgen.

Da war nur
Gott, der
keinen
Anfang hatte.
Dann handelte
Gott.



Am Anfang,
schuf Gott
Himmel und Erde.



Und die Erde war
wüst und leer.
Und es war
finster
auf der
Tiefe.



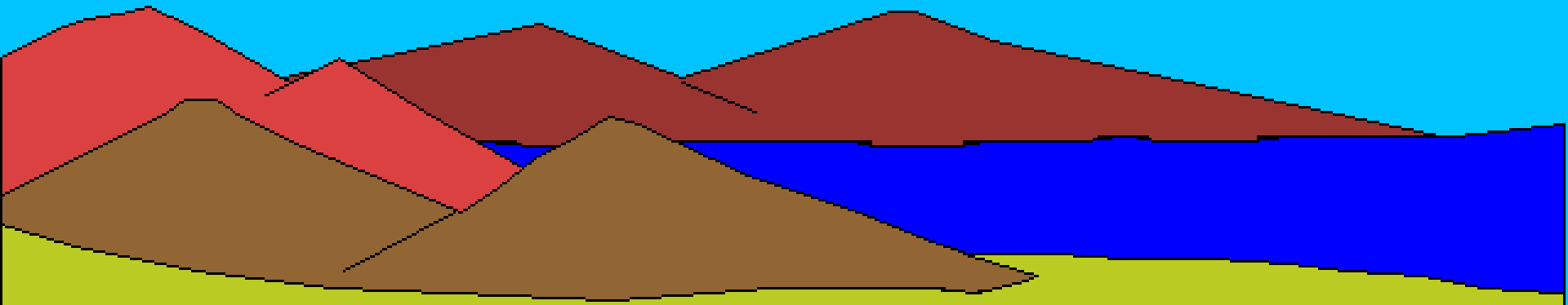
Dann sprach
Gott. „Es
werde
Licht“.



Und es ward Licht. Gott nannte das
Licht Tag und die Finsternis Nacht.
Da ward aus Abend und Morgen der
erste Tag.



Am zweiten Tag, ordnete Gott die Wasser der Ozeane und Seen unter dem Himmel. Am dritten Tag sagte Gott: „Es erscheine trocknes Land.“



Und es geschah.



Und Gott befahl dem Grass und
den Blumen und Büschen
und Bäumen zu
erscheinen.



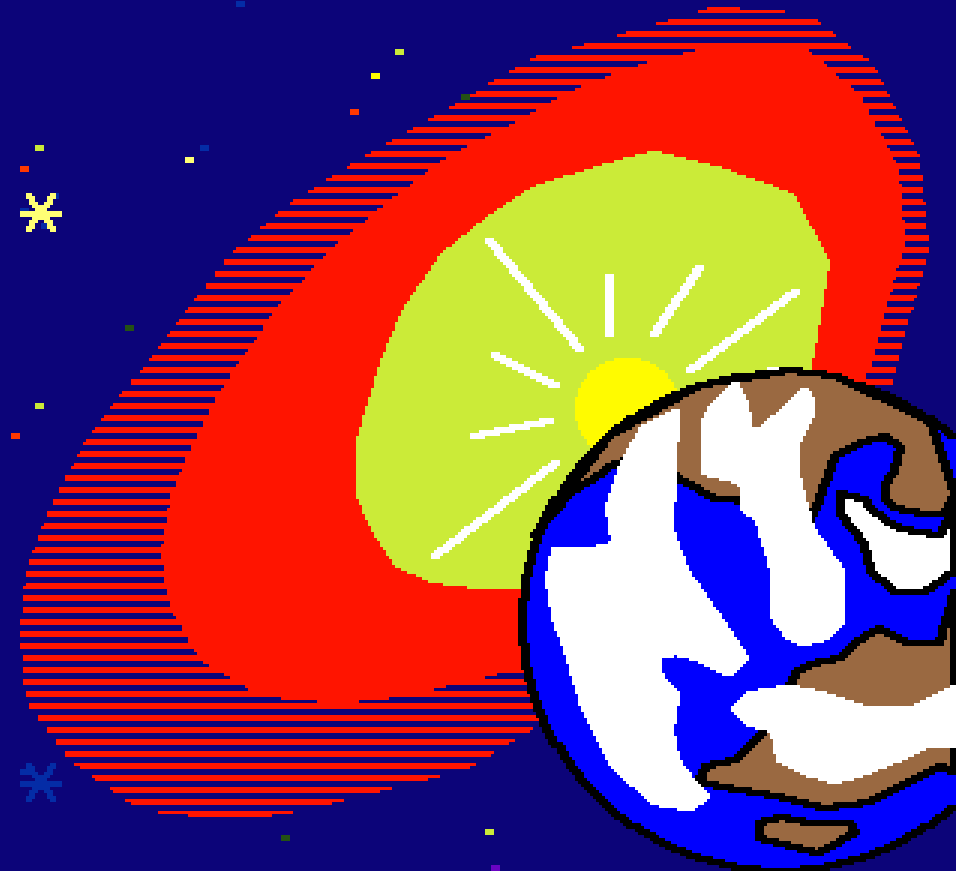
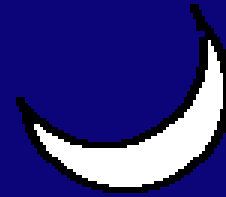
Und sie erschienen. Und der
Abend und der Morgen
waren der
dritte Tag.



Dann machte Gott die
Sonne, den Mond und
so viele Sterne, dass
niemand sie zählen
kann.



Und der Abend und
der Morgen waren
der vierte Tag.



Kreaturen
der See und
Fische und
Vögel waren
die nächsten
auf Gottes
Liste.



Am fünften
Tage schuf
er die großen
Schwertfische
und die kleinen
Sardinen, lang
beinige Strauße
und frohe, kleine
Kolibris.



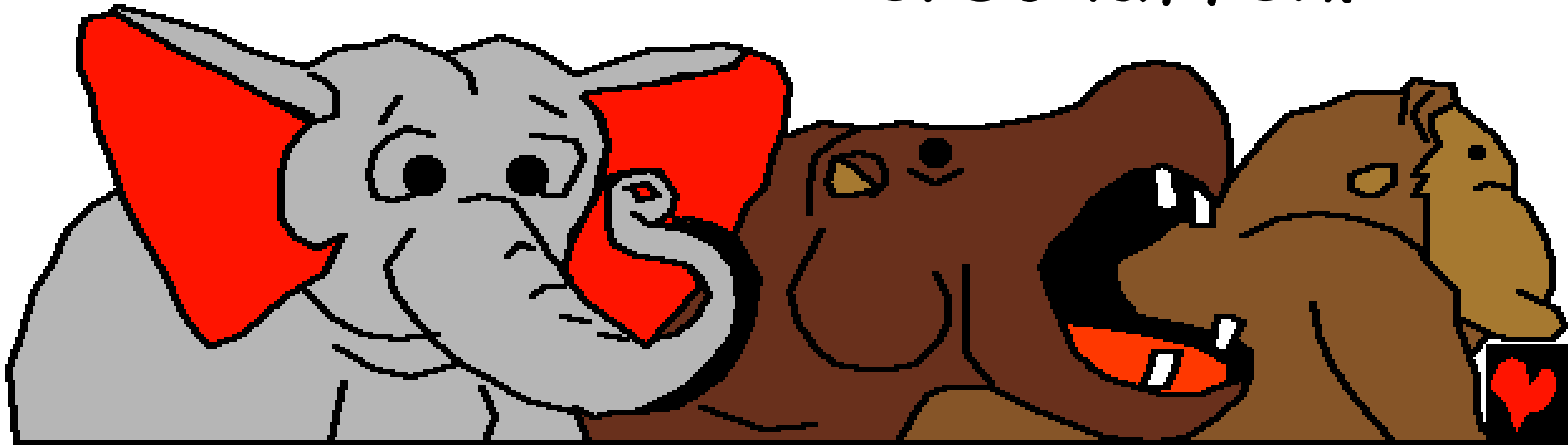
Gott schuf alle
Arten von Fisch,
um die Wasser der
Erde zu füllen und
alle Arten von Vögel
für das Land, die
See und den Himmel.
Und der Abend und
der Morgen waren
der fünfte Tag.



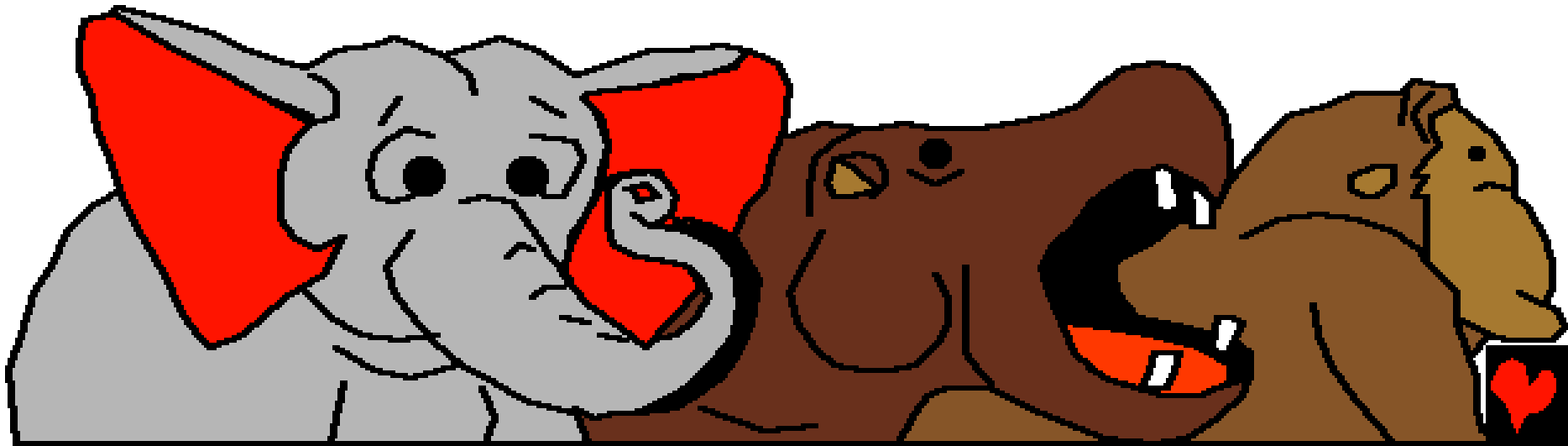
Danach sprach Gott wieder.
Er sagte, „die Erde bringe
lebendige Kreaturen hervor...“ Jede
Art von Tieren und Insekten und
Reptilien erschienen. Da waren
erd-erschütternde Elephanten und
fleißige Biber.



Übermutige Affen und
träge Krokodile. Sich windene
Würmer und freche Eichhörnchen.
Schlacksige Giraffen und
schnurrende Katzen. Jegliche Art
von Tieren wurde an diesem Tag
erschaffen.



Und der Abend und der Morgen
wurde der sechste Tag.



Gott tat etwas anderes am sechsten Tag - etwas ganz besonderes. Alles war nun bereit für den Menschen. Da war Nahrung in den Feldern und Tiere, ihm zu dienen.



Und Gott sagte: „Lasset uns
Menschen machen, ein Bild,
das uns gleich sei.
Laß ihn herrschen
über alles auf
der Erde.“



SO SCHUF GOTT DEN MENSCHEN
IHM ZUM BILDE. Nach seinem
Bilde schuf er ihn.



Gott sprach
zu Adam.
„Iß was du
willst von
dem Garten.“



Aber iß nicht
von dem Baum
der Erkenntnis
des Guten und
des Bösen.
Solltest du von
diesem Baum
essen, wirst du
gewiß sterben."



Und Gott der Herr sagte: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei. Ich werde ihm eine Gehilfin schaffen.“ Gott brachte alle Vögel und Tiere zu Adam.



Adam gab allen einen Namen. Er muß sehr klug gewesen sein, um das zu tun. Aber unter all den Vögeln und Tieren war kein passender Partner für Adam.



Gott versetzte Adam in einen sehr tiefen Schlaf. Von dem schlafenden Mann entfernte Gott eine Rippe und formte davon eine Frau.



Die Frau, von Gott erschaffen, war genau richtig als Partnerin für Adam.



Gott schuf alles in sechs Tagen. Dann segnete Gott den siebenten Tag und setzte ihn als einen Tag der Ruhe.



Im Garten von Eden,
Adam und Eva erlebten
vollkommene Freude in
dem sie Gott gehorchten.



„Als Gott alles erschuf“

Die Geschichte aus Gottes Wort,
der Bibel,

steht im

1. Buch Mose, Kapitel 1-2

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus
starb am Kreuz als Strafe für unsere
Sünden. Jesus wurde von den Toten
auferweckt und kehrte in den Himmel
zurück. Deshalb kann Gott unsere
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

